



**01805 - 32 13 03**

**IN LEBENSBEDROHLICHEN NOTFÄLLEN  
WÄHLEN SIE BITTE DIE 112.**

## **IHRE GASTFREUNDLICHEN MEDIZINER IN BERLIN – WIR HELFEN IN IHRER SPRACHE**

### **Medizinische Hilfe 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr**

unter 01805 - 32 13 03 – ein weltöffener und mehrsprachiger Service

Manchmal muss es ganz schnell gehen: Sie sind in der Hauptstadt zu Besuch oder Neuberliner und benötigen sofortige medizinische Hilfe, einen Ansprechpartner für Ihr chronisches Leiden oder haben einfach nur Ihr Medikament zu Hause vergessen.

### **24. und 25. März 2010 von 15 bis 18 Uhr**

Treffen Sie uns gemeinsam mit unserem Partner im Netzwerk, dem Bundeswehrkrankenhaus Berlin, anlässlich der **Gesundheitswochen in der Deutschen Bank der Zukunft Q110** in der Friedrichstraße 181 in Berlin Mitte!

Wir stellen Ihnen unseren europaweit einzigartigen Service für alle Gäste unserer Hauptstadt, Diplomaten, Geschäftsleute, Touristen und Berliner vor. Wir zeigen Ihnen, wie Sie schnell und kompetent Ihren Arzt, eine Klinik oder Apotheke, in Ihrer Sprache, vertraut mit Ihrer Kultur finden. 60 Ärzte, 3 Kliniken und eine Apotheke vertreten alle medizinischen Fachrichtungen im ambulanten und stationären Bereich, einschließlich der Notfallversorgung, mit hoher fachlicher Qualifikation, exzellenten Referenzen, modernen Standards und Auslandserfahrungen. **Mehr Informationen: [www.calladoc.com](http://www.calladoc.com)**

### **Fit For Travel? Impf- und Reisemedizin – gesund bleiben im Ausland!**

Sie haben Ihren Urlaub schon geplant oder sind häufig auf Dienstreise im Ausland und wissen nicht genau, welche Vorsorge Sie treffen müssen?

Es berät Sie ein Arzt, der es aufgrund seiner vielfachen Auslandseinsätze und speziellen Qualifikationen wissen muss – **Dr. med. Elmar Elsner**, Oberfeldarzt, Leiter Hautambulanz und Gelbfieberimpfstelle am Bundeswehrkrankenhaus Berlin Mitte, Facharzt für Dermatologie und Venerologie, Allergologie, Proktologie, Tropenmedizin.

Die erhebliche Zunahme von Ferntourismus und internationaler Migration hat dazu geführt, dass die Impf- und Reisemedizin in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewinnt. Neben den beliebten Last-Minute-Reisen erfordert auch der berufliche Alltag einer globalisierten Welt immer häufiger spontane Geschäftsreisen, ohne oder nur mit knappem zeitlichem Vorlauf. Eine gute Kenntnis der zu erwartenden Gesundheitsrisiken während der Reise, am Urlaubsziel oder an der zukünftigen Arbeitsstätte sind daher besonders wichtig.

Eine qualifizierte Beratung durch dazu eigens weitergebildete Ärzte und Apotheken hilft Ihnen dabei.

**01805 - 32 13 03**

**IN LEBENSBEDROHLICHEN NOTFÄLLEN  
WÄHLEN SIE BITTE DIE 112.**

## **IHRE GASTFREUNDLICHEN MEDIZINER IN BERLIN – WIR HELFEN IN IHRER SPRACHE**

### **Kurzvita**

|                  |   |
|------------------|---|
| Dr. Elmar Elsner | geb. 1969   |
| 1991 - 1997      | Studium der Humanmedizin in Regensburg und München  |
| 1997 - 1999      | Assistenzarzt Hautabteilung Bundeswehrkrankenhaus Leipzig   |
| 1999 - 2002      | Betreuender Arzt der Offiziersschule des Heeres in Dresden  |
| 1/1999 - 04/2000 | Kosovo-Einsatz, Betreuender Arzt HQ KFOR, Pristina, Kosovo  |
| 05/2002- 11/2002 | Mazedonien-Einsatz, Betreuender Arzt, Rettungszentrum Tetovo  |
| 2003 - 2004      | Assistenzarzt Hautabteilung Bundeswehrkrankenhaus Hamburg   |
| 2004 - 2005      | Assistenzarzt Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Uniklinikum Hamburg-Eppendorf                 |
| 2005             | Diplomkurs Tropenmedizin  |
| 2005 - 2006      | Assistenzarzt Tropenkrankenhaus am Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Hamburg               |
| 2006 - 2007      | Assistenzarzt Hospital for Tropical Diseases, Bangkok, Thailand                                     |
| 2007 - 2008      | Oberarzt Hautabteilung Bundeswehrzentralkrankenhaus Koblenz   |
| 08/2008-10/2008  | Afghanistan-Einsatz, Klinik Mazar-e-Sharif, Hautambulanz  |
| 11/2008-12/2008  | Afghanistan-Einsatz, Klinik Mazar-e-Sharif, Hautambulanz  |
| seit 2008        | Oberarzt und Leiter Hautambulanz, Ermächtigter Gelbfieberimpfstelle am Bundeswehrkrankenhaus Berlin |